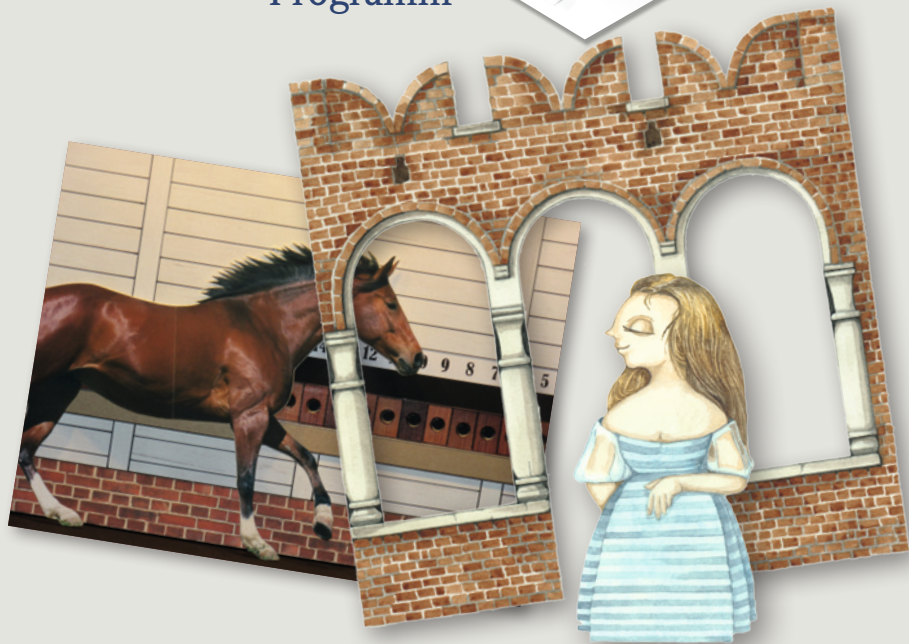
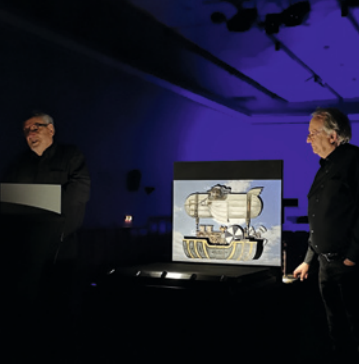


ZWEITES WARENDORFER PAPIERTHEATER FESTIVAL

10. bis 12. März 2023

Programm





Die Aufführungen beim Ersten
Warendorfer Papiertheater
Festival, vor und nach der
Pandemie im vergangenen
Frühjahr.

Die Fortsetzung wurde freudig
erwartet ...



Das Zweite Warendorfer Papiertheaterfestival

Die «kulturelle Ausdrucksform» des Papiertheaters wurde 2021 in Deutschland von der nationalen UNESCO-Kommission in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Papiertheater ist für Viele weitgehend unbekannt und läuft bestenfalls unter Nostalgie und Tradition.

„Tradition ist nicht die Anbetung der Asche,
sondern die Weitergabe des Feuers.“

Dieses berühmte Zitat von Jean Jaurès trifft es am ehesten: Die Wiedergeburt dieser ganz besonderen Theaterform. Nicht nur für Kinder sondern große Kunst im kleinen Format, kreativ, vielschichtig, humorvoll und ernsthaft. Grenzenlos! Davon können Sie sich beim diesjährigen Warendorfer Papiertheaterfestival ein eigenes Bild machen. Entdecken und genießen Sie eine Welt der Poesie und Imagination. Nebenwirkungen keine, aber auf wunderbare Weise „Nachhaltig“.

Herzlich willkommen!

Magdalena Oxfort

Kulturreferentin für Westpreußen,
Posener Land und Mittelpolen

Manfred Kronenberg

Papiertheater andersARTig
Galerie KronenbergKunst



Die Wahrheit

Wir könnten doch glauben, dass die großen Dramatiker der Klassik kein Problem mit der Wahrheit hatten. Schrieben sie doch zweifelsfrei weise und klar.

Und doch: Wer weiß schon, dass sie sich in mehr als hundertjährigem Abstand heimlich treffen.

Shakespeare, Goethe und Schiller begegnen sich immer wieder als „Triumvirat der toten Dichter“ heimlich irgendwo im Nirgendwo. Dabei gestehen sich die Dichterfürsten „Die Wahrheit“:

Shakespeares Romeo und Julia endet unvermutet völlig anders. Sind sie gestorben? Wer das glaubt, hat mit Zitronen gehandelt. Wer von Götz von Berlichingen nur Kraftausdrücke und die eiserne Hand kennt, der weiß nichts von seiner Sprachbegabung und seinen technischen Erfindungen. Von Wilhelm Tell blieben nicht nur sichere Armbrust und Apfelschuss. Er und seine Nachfahren haben die Entwicklung der heutigen Schweiz massiv beeinflusst. Ein Stück für Literaturkenner und -liebhaber.

Das Stück hatte Premiere beim Internationalen Papiertheatertreffen in Preetz 2022.

Freitag, 10.03.2023

19:30 Uhr

in der Galerie
Museum Friederichs,
Oststraße 21

Sonntag, 12.03.2023

18:00 Uhr

im Pfarrheim St. Laurentius,
Kirchstraße

Text und Lesung:
Dieter Lohmann

Spiel:
Manfred Kronenberg

Musik:
Armin Döpmeier

Figuren und Ausstattung:
Manfred Kronenberg

Dauer ca. 60 Minuten



Papier & Theater – Halle an der Saale

Pangu Narathi – Im Sog der Berge

Das größte Gebirge der Welt, das Streben des Menschen zu höchsten Gipfeln – Großes auf der kleinen Papiertheaterbühne. In 15 Szenen und Bildern spielt sich ein Bergdrama ab nach Motiven aus Geschichte und Geschichten des Bergsteigens. „Der Herrgott hat den Menschen erschaffen, dass er hier unten seinem Tagwerk nachgeht.“ sagt der Vater zu den beiden Buben aus dem Gauschwandtal. Werden sie sich daran halten? Nichts kann die Freunde Matteo und Anderl davon abhalten auf die Berge zu klettern, nicht die Verbote der Eltern, später auch nicht Matteos Liebe zu Anderls Schwester Marie. Erst ist es nur der Gipfel des Hausberges, der von den beiden Jungen heimlich nächtens erklimmen wird, später geht es immer höher hinauf, weiter im Sog der Berge – bis die jungen Männer schließlich aufbrechen können, ihren Traum von der Besteigung des Pangu Narathi in Angriff zu nehmen.

Ein Bergdrama in 15 Szenen.

Samstag, 11.03.2023

15:00 und 18:00 Uhr

im Pfarrheim St. Laurentius,
Kirchstraße

Spiel:

Marlis und Rainer Sennewald,
live gesprochen

Text, Figuren und Ausstattung:
Rainer Sennewald

Musik und Sounds:

Ensemble Lili-Schultz

empfohlen ab 10 Jahren

Dauer ca. 45 Minuten



Haases Papiertheater – Remscheid

Das schwebende Pferd

Haases Papiertheater präsentiert eine Performance mit Lesung, Gitarren-Musik und Papiertheater über den Foto-Pionier Eadweard Muybridge.

Auch wenn sein Name vielleicht nicht so geläufig ist – seine Bewegungsstudien von Menschen und Tieren waren im 19. Jahrhundert eine Sensation und faszinieren bis heute. Muybridge erbrachte den Beweis, dass ein galoppierendes Pferd in einer bestimmten Bewegungsphase tatsächlich schwebt.

Sein bewegtes und manchmal sehr dramatisches Leben wird mit Bildern erzählt, die sich in dreidimensionale Szenenbilder verwandeln. Die Bühne selbst hat die Form einer alten Plattenkamera.

Samstag, 11.03.2023

15:00 und 18:00 Uhr

Sonntag, 12.03.2023

16:30 Uhr

im Historischen Tapetensaal,
Bürgerhaus, Klosterstraße 7,
Dezentrales Stadtmuseum

Spiel, Theater, Figuren und
Ausstattung:
Sieglinde und Martin Haase

Dauer ca. 45 Minuten



Bitte beachten: Die Vorführungen des kleinen Prinzen im Rathaus sind nur ohne vorherige Reservierung zu besuchen. Es wird kein Eintritt erhoben jedoch bitten wir um eine Spende zugunsten des Warendorfer Kinderhilfswerks „Aktion Kleiner Prinz e.V.“.

Papiertheater INVISIUS – Berlin

Der kleine Prinz

Inszenierung für Papiertheater nach Antoine de Saint-Exupéry

„Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“

Diese Aussage des Fuchses, den der kleine Prinz auf seiner Reise trifft, spiegelt wohl am deutlichsten die Werte und die Moral, die Exupéry in seiner Geschichte aufzeigt, hier verdichten sich seine philosophischen Gedanken, symbolisch werden in den Begegnungen des kleinen Prinzen die Individuen in ihrer Verschiedenheit dargestellt. Die Verbindungen, die der Mensch eingeht, bestimmen sein Leben. Exupéry verbindet Welterkenntnis und Kritik am Werteverfall der Gesellschaft in einem zutiefst philosophischen Kunstmärchen, das weltweit zu einer der bekanntesten Erzählungen der Neuzeit zählt.

Wiederaufnahme am 22. Oktober 2021 beim
5. Münchner Papiertheaterfestival.

Eine Veranstaltung der Stadt Warendorf in
Zusammenarbeit mit der Galerie KronenbergKunst.

Samstag, 11.03.2023

16:30 und 19:30 Uhr

Sonntag, 12.03.2023

15:00 Uhr

im Raatssaal des historischen
Rathaus Warendorf

Text:

Antoine de Saint-Exupéry

Musik und Vibraphon:

Alexander Spemann

Spiel Rüdiger Koch

Dekorationen und Figuren
nach Zeichnungen von
Antoine de Saint-Exupéry

Spieldauer 70 Minuten –
eine Pause – ab 12 Jahren



Papirniks Papiertheater – Essen

Die Meistersinger von Nürnberg

Hans-Günter Papirnik setzt mit hoher Detailverliebt-heit Richard Wagners Oper für junge Opernfreunde und Erwachsene in Szene. Schauplatz ist Nürnberg zur Zeit der Renaissance, wo eine antike Form von „The Voice of Germany“ stattfindet. Doch anstelle eines lukrativen Plattenvertrages winkt hier dem Gewinner die junge und hübsche Tochter eines Meisters als Preis.

Diese 1868 uraufgeführte Oper Wagners wurde für das Papiertheater bearbeitet, behutsam auf die Dauer von knapp 40 Minuten gekürzt und mit klassischen Kulissen- und Figurenbögen auf die kleine Bühne gebracht. Wagners einzige komische Oper wirft ein sehr künstlerisches Licht auf eine Berufsgruppe, die zur Zeit echte Nachwuchssorgen hat, nämlich das goldene Handwerk!

Samstag, 11.03.2023

16:30 und 19:30 Uhr

Sonntag, 12.03.2023

11:15 Uhr

in der Galerie
Museum Friederichs,
Oststraße 21

Spiel:
Hans-Günter Papirnik

Figuren und Ausstattung:
historisch

Dauer ca. 40 Minuten



Papiertheater an der Oppermann – Berlin

Rotkäppchen Trocken

Es erwartet Sie ein Papier-Theater-Tetra-Pack, bestehend aus einer geheimnisvollen Familien-Orgie, einem grauenvollen Waldspaziergang, einem anrühigen Ausflug in die Unterwelt sowie natürlich einer märchenhaft-berauschenden Titelgeschichte. Sie lernen erstaunlich aufgeweckte Großmütter kennen, hungrige Wölfe treiben ihr Unwesen – und schlimmer noch, Sie werden einen Gmork harruchzen hören und einem leibhaftigen Garwocht begegnen.

Ein Gourmet-Ereignis für Nase und Gaumen, trockenes Bukett gepaart mit spritziger Eleganz.

Die Premiere fand statt im Juli 2021 zum
1. Open Air Papiertheater Sommer Spektakel
Berlin-Marzahn.

Samstag, 11.03.2023

16:30 und 19:30 Uhr

Sonntag, 12.03.2023

18:00 Uhr

im Elsberg Forum
Freckenhorster Straße 4

Texte, Spiel, Figuren und
Ausstattung:
Aldona und Holger Kosel
außer: Text „Im Schlumper-
wald“ - Martin Auer

Dauer ca. 50 Minuten
Für Erwachsene ab 10J



Der allerletzte Drache

Sie kennt sich in vielen Bereichen gut aus, die englische Autorin Edith Nesbit. Ganz sicher weiß sie viel über königliche Gepflogenheiten und über selbstbewusste heranwachsende Mädchen. Wie sonst hätte sie so genau wissen können, dass es einst in Märchen der Anstand gebot, dass heiratsfähige Prinzessinnen nur dann einen Gemahl bekommen konnten, wenn der ein Prinz war und dann auch noch die Zukünftige aus den Klauen eines Drachen befreite. In unserer Geschichte gibt es allerdings zwei Probleme: Zum einen gab es irgendwann kaum noch Drachen und zum anderen gab es plötzlich so starke Mädchen, die nicht auf die Tatkraft eines Prinzen warten wollten. Sie wollten die Befreiung von dem Drachen – so es denn noch einen gab – selbst in die Hand nehmen. Die Erzählung vom allerletzten Drachen wurde liebevoll erweitert, märchenhaft gestaltet und inszeniert.

Ein märchenhafter Spaß **für Kinder von 8 – 12 Jahre** und für jung gebliebene Erwachsene.

Premiere beim Münchner Papiertheaterfestival 2022.

Sonntag, 12.03.2023

11:15 Uhr

im Pfarrheim St. Laurentius,
Kirchstraße

Text und Lesung:
Dieter Lohmann

Spiel:
Manfred Kronenberg

Musik:
Armin Döpmeier

Figuren und Ausstattung:
Manfred Kronenberg

Dauer ca. 55 Minuten



Papier & Theater – Halle an der Saale

Peter ist allein zu Haus, die Eltern gehen beide aus

Zum ersten Geburtstag des Enkels gab es von Marlis Sennewald ein kleines selbstgemachtes Bilderbuch. Darin erzählte sie von starken Freunden in der Nacht, die Liam, dem Protagonisten der kleinen Geschichte, helfen, erstes Allein-zu-Hause-sein zu bewältigen. 14 Jahre später verwandelte sie die Geschichte in ein Papiertheaterstück. Der Hauptdarsteller heißt jetzt Peter und ist fast neun Jahre alt. Alt genug finden seine Eltern, dass er auch mal allein zu Hause bleiben kann, wenn sie Abends ins Kino wollen. Peter ist darüber nicht glücklich, auch dass Frau Müller aus dem Erdgeschoss zur Not parat ist, beruhigt ihn keineswegs. Und da! Merkwürdige Geräusche im Treppenhaus, kaum sind die Eltern aus dem Haus. Peter entdeckt mit großem Erstaunen und Schrecken ein Krokodil im Treppenhaus. Es ist Karl, das Krokodil von der Agentur „Kinder allein zu Haus“, der Peter auf eine nächtliche Reise mitnimmt. Abenteuerlich geht es zu auf diesem Ausflug in den Dschungel – den Eltern aber erzählt er am nächsten Morgen davon kein Sterbenswörtchen. Von diesem nicht und auch nicht von anderen, die folgen werden.

Sonntag, 12.03.2023

11:00 Uhr

im Pfarrheim St. Laurentius,
Kirchstraße

Spiel:

Marlis und Rainer Sennewald,
live gesprochen

Text Marlis Sennewald

Figuren und Ausstattung:
Marlis und Rainer Sennewald

Musik und Sounds:

Ensemble Lili-Schultz
Klaviermusik: „Nächtliche
Reise“ von Cornelius Gurlitt

Ein Theaterstück für Kinder
ab 6 Jahren und für alle
Erwachsenen.

Dauer ca. 45 Minuten

	1	2	3	4	5	
	Rathaus, Markt 1	Pfarrheim St. Laurentius, Kirchstraße	Bürgerhaus, Klosterstraße 7	Galerie Museum Friederichs, Oststraße 21	Elsberg-Forum, Freckenhorster Straße 4	
Freitag, 10.03.2023				AndersARTig Die Wahrheit		19:30 h
Samstag, 11.03.2023		Papier & Theater Pangu Narathi – Im Sog der Berge	Haases Papiertheater Das schwebende Pferd			15:00 h
	Papiertheater INVISIUS Der kleine Prinz			Papirniks Papiertheater Die Meistersinger	Papiertheater an der Oppermann Rotkäppchen tr.	16:30 h
		Papier & Theater Pangu Narathi – Im Sog der Berge	Haases Papiertheater Das schwebende Pferd			18:00 h
	Papiertheater INVISIUS Der kleine Prinz			Papirniks Papiertheater Die Meistersinger	Papiertheater an der Oppermann Rotkäppchen tr.	19:30 h
Sonntag, 12.03.2023		Papier & Theater Peter ist allein zuhaus ...				11:00 h
		andersARTig Der allerletzte Drache		Papirniks Papiertheater Die Meistersinger		11:15 h
	Papiertheater INVISIUS Der kleine Prinz					15:00 h
			Haases Papiertheater Das schwebende Pferd			16:30 h
		AndersARTig Die Wahrheit			Papiertheater an der Oppermann Rotkäppchen tr.	18:00 h

Warendorf



TICKETS

12,- € Erwachsene,

7,- € Kinder (bis 12 Jahre)



SCALA

Die Festival- Karten sind nur online über den Ticket-Service des Scala Filmtheaters

www.scala-warendorf.de oder an der **Kino-Kasse**, Klosterstraße 5 erhältlich.

Freie Platzwahl, rechtzeitiges Erscheinen wird empfohlen.

Limitiert auf nur 25 Plätzen pro Aufführung!

Die Informationen über das Festival, die Bühnen und die Stücke aus diesem Programmheft sind auch abrufbar unter **www.papiertheater.eu**

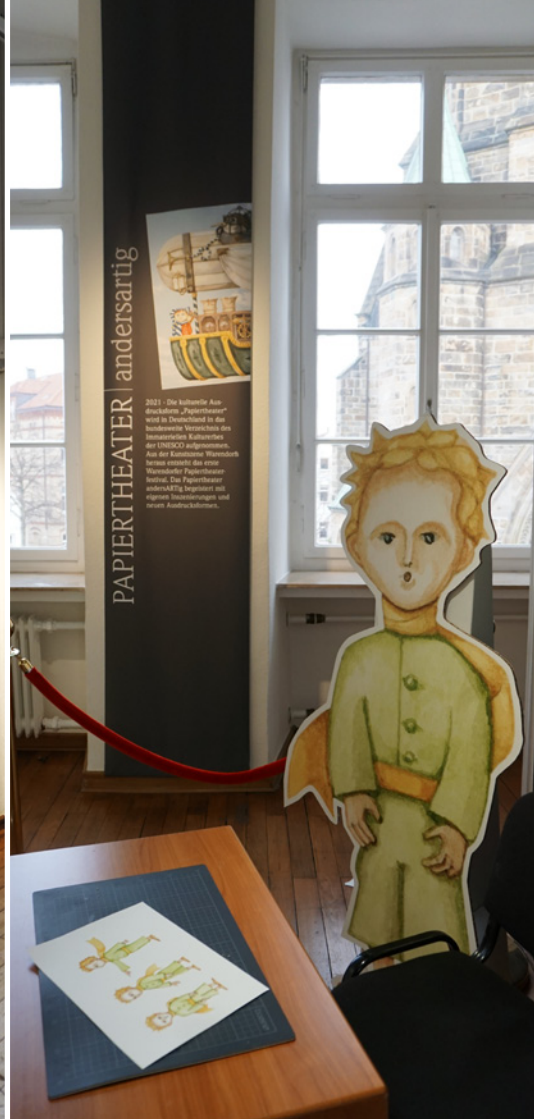
Die Aufführungen „Der kleine Prinz“ vom Papiertheater INVISIUS – Berlin, im Ratssaal des historischen Rathaus im Rahmen der Ausstellung „PAPIERTHEATER – Kleine Theater, große Kunst“ sind nicht vorab buchbar!

Sie werden veranstaltet von der Stadt Warendorf zugunsten des Warendorfer Kinderhilfswerks Aktion Kleiner Prinz e.V.

Der Eintritt ist kostenlos, um eine Spende vor Ort wird gebeten.

Samstag, 11.03.2023, 16:30 Uhr und 19:30 Uhr
und Sonntag, 12.03.2023, 15:00 Uhr
in Verbindung mit der Ausstellungs-Finissage.





Kleine Theater, große Kunst!

PAPIERTHEATER

Traditionell,
individuell,
andersartig!

Ausstellung im
Dezentralen Stadtmuseum Warendorf
Historisches Rathaus, Markt 1
5. Februar - 12. März 2023

Dienstag bis Freitag 15.00 - 17.00 Uhr
Samstag und Sonntag 14.00 - 17.00 Uhr

Eintritt frei!



Kronenberg Theater für Kinder, Kunst, Kultur, Jugend, Theater und Musik, 10. März 2023

ZWEITES WARENDORFER
PAPIERTHEATER
FESTIVAL
10. - 12. März 2023

Papiertheater INVISIUS „Der Kleine Prinz“
Vorstellung im Ratssaal
Samstag, 11. März, 16.30 Uhr und 19.30 Uhr
und am Sonntag, 12. März, 15.00 Uhr
... zugunsten des Kleinen Prinzen e.V.



WARENDORF
DIE @STADT

KRONENBERG [KUNST]

Herausgeber und Veranstalter:

Magdalena Oxfort M.A.
Kulturreferentin

Kulturreferat für Westpreußen,
Posener Land und Mittelpolen
Klosterstraße 21
D-48231 Warendorf
www.kulturreferat-westpreussen.de
Telefon: +49 (0) 2581 – 92777-17
Fax : + 49(0) 2581 – 92777-14

Gefördert durch die Beauftragte
der Bundesregierung für Kultur
und Medien

Organisations-Partner und Grafik-Design:

Galerie KronenbergKunst
Manfred Kronenberg
Ostraße 14 a
48231 Warendorf
info@kronenbergkunst.de
www.kronenbergkunst.de
Mobile: +49 (0) 170 9143461

Bildrechte: Titelseite Haases Papiertheater
und Papiertheater andersARTig . Übrige
Abbildungen bei der jeweiligen Bühne.

Kontaktadressen:

Papiertheater Invisius
Rüdiger Koch
info@invisius.de
www.invisius.de

Papiertheater andersARTig
Dieter Lohmann
Manfred Kronenberg
lohmann-beelen@t-online.de
info@kronenbergkunst.de

Papirniks Papiertheater
Hans-Günter Papirnik
hansart@gmx.net

Papiertheater an der Oppermann
Aldona und Holger Kosel
papierwolf@freenet.de
www.papiertheater-an-der-oppermann.de

Papier & Theater
Marlis und Rainer Sennewald
rainer.sennewald@gmail.com
www.papierundtheater.myportfolio.com

Haases Papiertheater
Sieglinde und Martin Haase
Kontakt@haases-papiertheater.de
www.haases-papiertheater.de



Gäste und Spieler 2020
und 2022 - ein kleiner
Bilderbogen.



Mit freundlicher Unterstützung durch

ALTSTADT
FREUNDE
WARENDORF



[ebbers]
MEIN MODEERLEBNIS

ELSBERG
FORUM



Heinrich
Friedrichs
Museum



SCALA
Das Filmtheater



Eine Veranstaltung des

K R
KULTURREFERAT
WESTPREUSSEN • POSENER LAND • MITTELPOLEN

gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

in Zusammenarbeit mit

KRONENBERG [KUNST]